

Junges Kattowitz am LG

Autor: LJ
26.09.2008.
Zmieniony 26.09.2008.

Gegenbesuch der polnischen Gymnasiasten - czyli rewizyta polskich licealistów w Lichtensteinie w raporcie Wiesława Piechockiego, jaki ukazał się w dzienniku tego miasta, lecz bogatego państwa. Oczywiście w języku niemieckim.

VADUZ - Wie hoch ist der Naafkopf? Wer herrschte 1908 als Landesfürst? Seit wann steckt die goldene Krone auf der FL-Nationalfahne? Wann hat man den Tunnel nach Malbun gebaut? Dies und viel mehr wissen sie - die drei Gymnasiasten aus Kattowitz, die in ihren Schulen den Liechtenstein-Wettbewerb gewannen.

Die Idee des Wettbewerbs kam aus Bern. Der polnische Exbotschafter, der nicht nur für die Schweiz, sondern diplomatisch auch für Liechtenstein zuständig ist, besprach die Organisation mit dem damaligen LG-Rektor, Josef Biedermann. Man hat parallel einen Liechtenstein-Wettbewerb in Polen (in der grossen Industriemetropole Kattowitz) und einen analogen Polen-Wettbewerb am Vaduzer Landesgymnasium eingerichtet. In Vaduz wurden den Kandidaten und Kandidatinnen verschiedene Fragen über die polnische Kultur und Geschichte gestellt, z. B. über die Tätigkeit der geborenen Polin, der doppelten Nobelpreisträgerin, Marie Curie-Sklodowska. Den Wettbewerb gewannen Lucia Kranz, Roxane Ott und Debora Risch.

Sie flogen im Juni 2008 gratis nach Polen und wohnten eine Woche lang im Hotel in Kattowitz. Auch gratis. Das war die Prämie der Botschaft Polens aus Bern für die drei Gewinnerinnen.
Gegenbesuch

Jetzt waren die Gymnasiasten aus Kattowitz an der Reihe. Das Hotel in Schaan und die Tickets Warschau-Zürich-Warschau hat für sie im Rahmen der Revanche das LG gesponsert. Sie waren die ganze Woche da und zum ersten Mal sahen das Land, über welches sie so viel wissen.

Die Schülerin Agata Wawrzyniak und die zwei Schüler Andrzej Gajda und Michał Suda stammen aus verschiedenen Schulen, da der Wettbewerb in Polen ein viel grösseres Ausmass hatte und in vielen Kattowitzer Mittelschulen organisiert wurde. Die Jury erkör die besten drei.

Gymnasiasten aus Kattowitz mit ihrem Schuldirektor und Honorarkonsul Polens vor dem Landtagsgebäude

In Gesprächen erfuhren wir, dass sie gründlich das Vaduzer Gymnasium besichtigten. Vor allem haben ihnen die Hörsäle und die Bibliothek gefallen. Der polnische Begleiter, Direktor Dariusz Koclejda (Chef einer der teilnehmenden Mittelschulen in Kattowitz), schätzte nicht nur die Ruhe und Sauberkeit der Umgebung, sondern auch die materielle Ausstattung am LG und die sehr guten Arbeitsbedingungen für die hiesige Schülerschaft. Das Trio mit dem Lehrer hat beinahe alle Attraktionen des Landes angeschaut. Am 17. September hörten sie im neuen Landtagsgebäude den politischen Debatten zu, denn die Sitzung war öffentlich. Thomas Zwiefelhofer, Honorarkonsul Polens in Liechtenstein, hat diesen Besuch arrangiert und nachher die jungen Polen im Landesmuseum begleitet. Alle drei junge Polen haben beim Abflug gesagt: "Wir wollen wieder und wieder nach Liechtenstein!"